

GUTESGEMÜSE WÄCHST IN WEINGARTEN.

Unsere Felder liegen alle in direkter Ortsnähe. Dort ernten wir unser Gemüse jede Woche frisch und bringen es zu unserer **Ausgabestelle** in die Höhefeldstraße 32.



Hier holen wir es **jeden Samstag zwischen 10 und 11:30 Uhr** ab. Wer es nicht in diesem Zeitraum schafft, kann sich sein Gemüse auch mal zur Seite legen lassen.

Die samstägliche Gemüseausgabe ist eine gute Gelegenheit uns näher kennenzulernen.

WILLST DU AUCH GUTESGEMÜSE ?

Sichere dir deinen Anteil an der Ernte!

Die Menge eines Anteils orientiert sich am Bedarf eines Erwachsenen, wobei in der Praxis oftmals zwei Personen gut mit einem Anteil auskommen - je nach Essgewohnheiten.

Um unser Gemüse zu probieren gibt es das 8 Wochen lange "Schnupperabo".



Impressum & Kontakt

Gutes Gemüse - Initiative für eine
Solidarische Landwirtschaft e.V.
Im Herrschaftsbruch 25
76356 Weingarten

☎ 0172-7756233
✉ info@gutesgemuese.de
🌐 www.gutesgemuese.de

GUTESGEMÜSE.



Initiative für eine
Solidarische Landwirtschaft e.V.

GUTESGEMÜSE IST GESUND UND LECKER.

Bei uns gibt es das, was uns die aktuelle Jahreszeit beschert - **saisonal** eben. Das macht unsere Gemüseauswahl das ganze Jahr über **vielfältig** und abwechslungsreich.

Das Gemüse reift unter der Sonne und landet **erntefrisch** auf unseren Tellern. Somit gehen keine wertvollen Inhaltsstoffe verloren und es schmeckt super frisch und **aromatisch**.



Lagerfähige Feldfrüchte wie Kartoffeln, Karotten und Zwiebeln sowie das **Eingemachte**, das wir aus den Überschüssen im Sommer selbst herstellen, bereichern die Auswahl im Winter.

GUTESGEMÜSE WIRD UMWELTFREUNDLICH ANGEBAUT.

Wir verzichten gänzlich auf künstliche Düngemittel, auf Insekten- und Unkrautvernichtungsmittel. Auch kommen möglichst wenige Maschinen zum Einsatz. Wir haben kurze Transportwege und brauchen keine Verpackung. Und wir verwenden nur samenfestes Saatgut.

Dadurch leisten wir einen Beitrag zum **Klimaschutz**, zur **Bodengesundheit**, zur **Müllvermeidung** und zur **Ernährungssouveränität**.

Und warum?



Wir wollen unseren Kindern und Enkeln keinen Wüstenplaneten hinterlassen, sondern aktiv an einer **Nachhaltigen Entwicklung** mitwirken.

GUTESGEMÜSE ORGANISIEREN WIR GEMEINSAM ALS SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT.

"Solidarisch" bedeutet für uns:

- Unsere GärtnerInnen bekommen faire Löhne.
- Wir teilen uns das unternehmerische Risiko.
- JedeR bringt das ein, was er/sie kann.



Egal ob auf dem Feld, bei der Anbauplanung, der Gemüseausgabe oder einer der anderen Aufgaben - alle helfen irgendwo mit.

Am Jahresende entscheidet jedeR in der sogenannten **Bierrunde** selbst, wie viel er/sie für das Gemüse im kommenden Jahr bezahlen kann.